

Anleitung Swiss Olympic Ethik-Kompass - Workshop

Im Schweizer Sport soll die Würde aller beteiligten Menschen an erster Stelle stehen. Athlet*innen, Trainer*innen und alle Beteiligten brauchen einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport. Ethikverstösse und Grenzüberschreitungen haben hier keinen Platz. Der Ethik-Kompass und das dazugehörige Workshopmodul sensibilisieren, informieren und ermutigen zu ethischem Handeln und verbessern so die Qualität im Sport.

Ziel

- **Individuelles Einschätzen von ethischen Themen:** aufgrund der Farben grün, grau, orange und rot (mehr Informationen zu den Farben im [Info-Menu](#) vom Ethik-Kompass) und beim Nachdenken über das gute Mass. Sowohl ein «zu viel» an Macht, Ideale, Nähe und Druck, als auch ein «zu wenig» kann die Würde verletzen.
- **Den Austausch rund ums Thema «Ethik im Sport» fördern:** Was schützt die Würde der Menschen im Schweizer Sport? Was verletzt sie?

Ausstattung:

- Swiss Olympic Ethik-Kompass (herunterladen und gross ausdrucken)
- Figuren (bspw. Schöggeli, kleine Post-it oder Büroklammern)
- Optional: Internetzugang mit dem Mobile auf swissolympic.ch/ethik-kompass

Ablauf:

1. Ein*e Teilnehmer*in wählt ein Situationsbeispiel aus und liest es der Gruppe laut vor.
2. Die weiteren Teilnehmer*innen entscheiden individuell, wie sie die Situation im Ethik-Kompass-Farbkreis einordnen und platzieren die Figur auf dem Ethik-Kompass im entsprechenden Farbbereich.
3. Die Teilnehmer*innen beantworten die Fragen, die auf dem Ethik-Kompass vermerkt sind:
 - Weshalb platzierst du deine Figur in diesem Farbbereich?
 - Wie lässt sich die Situation durch entsprechende Handlungen verbessern?
 - Was denkst du selbst zu diesem Beispiel?
 - Welche ähnlichen Situationen erlebst du im Alltag?
 - Wo ist das Beispiel im Swiss Olympic Ethik-Kompass verortet?
4. Sind die Fragen beantwortet und die Diskussion beendet, wählt der/die nächste Teilnehmer*in ein Situationsbeispiel und die Runde startet von Neuem.

